



Nr. 8 / 19.06.2022  
Deutschland € 6,50

**TOP-THEMA** Klaus Augenthaler Preis

**bolzer** sportmagazin

**STECKTABELLE**

einfach Kult

**TIPPSPIEL**

mit Franz Kaiser

**SONDERHEFT**

**Saison 70**

**Abschied vom Herausgeber**

Das letzte Sonderheft aus dem Saarland

**SAISONRÜCKBLICK S69**

inkl. „Manager des Jahres“-Awards

**POKAL-SPECIAL**

Alle Teilnehmer im Kurz-Portrait



tendenziös

parteilich

inkorrekt

**Die große Saisonvorschau**

# AJFM

alles über die 1. und 2. Liga,  
3. Liga und die Amateure

**EXKLUSIV NUR IM BOLZER SONDERHEFT**

ANSTOSS 3 auf 468 Disketten! In dieser Ausgabe: Diskette 8/468  
Verpasst nicht die kommenden Ausgaben!

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	3
Rückblick auf die Saison 69 .....	5
1. Liga .....	5
2. Liga .....	18
3. Liga .....	19
4. Liga .....	20
5. Liga .....	21
6. Liga .....	22
7. Liga .....	24
Die Pokalwettbewerbe .....	26
Manager des Jahres .....	27
1. Liga .....	27
2. Liga .....	27
3. Liga .....	28
4. Liga .....	28
5. Liga .....	28
6. Liga .....	29
7. Liga .....	29
Zeitungsschreiber des Jahres .....	30
Klaus-Augenthaler-Preis für authentische Medienarbeit .....	31
Post von Corns .....	33
Statistiken .....	36
Deutsche Meister .....	36
Deutsche Pokalsieger .....	36
Supercup Sieger .....	37
Kontinentalpokalsieger .....	37
Deutsche Amateurmeister .....	37
Verbandspokalsieger .....	38

## VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich kann ich euch wieder ein Sonderheft präsentieren, doch gleichzeitig muss ich eine Ankündigung machen: Dies wird von mir vorerst das letzte Sonderheft sein, denn ich werde auf unbestimmte Zeit pausieren. Es nimmt aktuell einfach viel zu viel Zeit für mich in Anspruch, während ich immer weniger Zeit opfern kann und möchte. So ehrlich muss ich eben auch sein; meine Motivation hält sich aktuell in Grenzen. Doch an dieser Stelle genug zu diesem Thema, schließlich gibt es noch anderes, auf was ich im Vorwort eingehen möchte.



*Hegsch: Chefredakteur*

Wie immer wurde ich tatkräftig unterstützt. Corns (a.k.a. A.J. „FM“ Wagner) hat wie immer das Titelblatt erstellt und sich in seiner Kolumne austoben können. Außerdem haben Derian und Dr. Zoidberg wieder Texte dazu beigesteuert. Auch hat Dr. Zoidberg wieder ein paar Wahlen durchgeführt, deren Ergebnisse ihr hier drin wiederfinden werdet. Erstmals wurde auch der ~~größte Nörgler~~ gesucht Klaus-Augenthaler-Preis für authentische Medienarbeit vergeben.

Was ist in der vergangenen Saison noch passiert? Erstmals haben sich zwei Aufsteiger für den Kontinentalpokal qualifizieren können und auch der dritte Aufsteiger in die erste Liga konnte die Klasse halten. Nun, dass alle drei Aufsteiger den Klassenerhalt schaffen, kommt hier und da schonmal vor. Auch, dass einer sich direkt für den Kontinentalpokal qualifizieren konnte ist kein Novum. Doch gleich zwei hat es in der Geschichte des AJFM noch nicht gegeben<sup>1</sup>.

<sup>1</sup> Zwei Aufsteiger unter den ersten 6 bzw. 7 gab es im Vorfeld bereits zweimal, jedoch vor der Einführung des Kontinentalpokals und unter Anwesenheit der Bot-Vereine. (S41: RB Darmstadt (1.) & FC Shelby (2.); S46: KFC Dönerlegenden Mörse (3.) & Black Pirates Fallersleben (6.))

Zum zweiten Mal in der Geschichte des AJFM schafft ein Verein eine perfekte Runde: Der OASV Alsfeld 68, Nachfolgeverein des SC Obersaubergen, wurde ohne Punktverlust Meister der Anfängerliga West. Diese Meisterleistung schaffte zuvor nur SK Sturm Graz in der Saison 67 in der Verbandsliga Süd.

Außerdem gab es im Kontinentalpokal ein Novum: Zum ersten Mal geht der Henkelpott nicht an ein deutsches Team!

Leider verlässt mit dem FC Hinterdupfingen erneut ein Urgestein den AJFM. Dass es kein Abschied für immer sein muss, haben TopS und BONSTAR gezeigt. Wir hoffen natürlich auf ein Wiedersehen.

Zu guter Letzt möchte ich Danke sagen. Nicht nur an die fleißigen Helfer, die mich beim Erstellen des Sonderhefts stets tatkräftig unterstützt haben, sondern an jeden einzelnen von euch, der sich auch die Mühe macht, das Ganze zu lesen. Gerne übergebe ich das Zepter an jemanden, der das vielleicht weiterführen möchte (bzw. mich in meiner Pause vertreten möchte 😊). In diesem Falle würde ich natürlich alles zur Verfügung stellen, damit ein Übergang reibungslos ablaufen könnte.

In diesem Sinne wünsche ich euch wie immer viel Spaß beim Lesen.

Euer

Hegsch

*Anmerkung: Dies ist ein nicht kommerzielles Sonderheft, das im Zusammenhang des AJFM entstanden ist. Entgegen der Preisangabe auf der Titelseite ist diese PDF absolut kostenlos und niemand verdient daran.*

## RÜCKBLICK AUF DIE SAISON 69

### 1. LIGA



#### BSG Traktor Wolfsburg

Manager:	Corns	<b>Kader:</b>	
Vorjahr:	1	Spieleranzahl:	32
Saisons Liga:	28	Ø-Alter:	26,8
Saisonziel:		Gesamtstärke:	330
Prognose:		Beste 11:	113
Wert:	890,0 Mio.	Ø-Stärke/ Spieler:	10,3

**Liga:** Mit dem Gewinn ihrer 7. Meisterschaft schließen die Traktoren zu Rekordmeister RB Darmstadt auf. Dabei lieferte man sich fast die gesamte Saison über einen erbitterten Zweikampf mit den Eagles. Mehrmals gab es einen Führungswechsel zwischen den Beiden. Die Entscheidung fiel erst am letzten Spieltag. Mit einem Punkt Vorsprung ging es in das Fernduell gegen die Eagles. Der 4:1-Sieg über Greifswald bescherte Corns Titel Nr. 7.

**Pokal:** Pokalsieg Nr. 8 für die Traktoren! Und auf dem Weg dorthin konnte ihnen auch nicht wirklich das Wasser reichen. Bochum, Hinterdupfingen, Shelby, Jena und Damscheid hatten alle das Nachsehen. Im Finale traf man auf Absteiger Turbine Berlin. Die Berliner gingen zunächst in Führung. Kurz nach der Halbzeit glich die BSG aus. Eine Viertelstunde vor Abpfiff war es Pektürk, der mit einem Freistoß die Traktoren in Führung brachte und damit zum Pokalsieg.

**Europa:** Die erste Runde wurde ohne Probleme überstanden. Gegen Mailand in Runde zwei mussten die Traktoren in die Verlängerung. Mit 3 Toren war „Nachspielzeit“ Pektürk hier der Matchwinner. Nach dem 5:1-Sieg im Hinspiel gegen Ostende, konnte es der Rekordmeister an Nordseeküste ruhig angehen. In Valencia war es weniger erfolgreich für die Wolfsburger. Eine 4:0-Niederlage aus dem Hinspiel aufzuholen glich einer Herkulesaufgabe. Doch man gab die Hoffnung nicht auf, führte zeitweilen gar mit 3:0, ehe der Gast aus Valencia in der 87. Minute alle Hoffnung zunichte machte.



## FC Concord Eagles

Manager:	Derian
Vorjahr:	2
Saison 1.Liga:	24
Saisonziel:	
Prognose:	
Wert:	1.116,0 Mio.

### Kader:

Spieleranzahl:	27
Ø-Alter:	24,8
Gesamtstärke:	302
Beste 11:	123
Ø-Stärke/ Spieler:	11,2

**Liga:** Einen ähnlichen Start wie die Traktoren erwischten auch die Eagles und am 13. Spieltag wurde man zu Tabellennachbarn. Diese Nachbarschaft hielt auch bis zu Saisonende. Man gönnte sich nichts und schließlich wurde die Entscheidung um die Meisterschaft erst am letzten Spieltag gefällt. Mit einem Punkt Rückstand zum Saisonfinale standen die Concord Eagles unter Zugzwang und musste gleichzeitig auf einen Ausrutscher der Traktoren hoffen.

**Pokal:** Ungefährdet spazierten die Eagles durch die ersten beiden Runden. Heidenheim und StahlFC waren keine große Hürde für das Team von Derian.

Im Achtelfinale traf man auf Zweitligist Rote Bullen. Die Eagles führten mit 3:1 und es sah alles nach dem Einzug ins Viertelfinale aus. Doch die Bullen konnten das Spiel noch drehen, gewannen mit 5:3 und warfen somit den Favoriten aus dem Pokal.

**Europa:** Eingestiegen in Runde 4, hatten die Eagles keine Schwierigkeiten gegen Lugansk und Nantes im Achtelfinale. Im Viertelfinale kam es zum deutsch-deutschen Duell gegen Damscheid. Die Colonia konnte zwischenzeitlich mit 2:0 führen. Doch die Eagles gaben sich nicht auf und kämpften sich zurück. Trotz zweifacher Unterzahl drehte der FC Concord Eagles das Spiel und zog somit ins Halbfinale ein.

Dort traf man auf die Traktorenbezwinger aus Valencia. Auch hier schafften es die Eagles, einen 2:0-Rückstand aufzuholen. Jedoch verlor man mit Baumgärtel durch einen Platzverweis und Rüdiger wegen Verletzung zwei weitere Spieler für das Finale.

Derian konnte trotz der Ausfälle eine konkurrenzfähige Mannschaft gegen Sevilla ins Rennen schicken. In einem ausgeglichenen Spiel war es ein Tor von Cortés in der ersten Minute, welcher das Spiel entschied. Somit gewann mit Sevilla zum ersten Mal ein nicht-deutsches Team den Kontinentalpokal.



### Devils Altmühltal FC

Manager:	BashStar	<b>Kader:</b>	
Vorjahr:	3	Spieleranzahl:	24
Saison 1.Liga:	25	Ø-Alter:	25,1
Saisonziel:		Gesamtstärke:	254
Prognose:		Beste 11:	116
Wert:	552,2 Mio.	Ø-Stärke/ Spieler:	10,6

**Liga:** Best of the Rest können sich die Devils aus dem Altmühltal nennen. Denn seit Saison 65 machen die Eagles und die Traktoren die Meisterschaft unter sich aus. Für den Rest der Liga bleibt damit maximal Rang 3, oder ab und an mal die Vizemeisterschaft.

Im Laufe der Saison waren es Punktverluste gegen Mannschaften aus den unteren Tabellenregionen, die ein besseres Abschneiden verhinderten.

**Pokal:** In der ersten Runde bezwangen die Devils Kaiserslautern ohne Probleme. In der zweiten Runde traf man erneut auf einen Zweitligisten – die Roten Bullen. Der Zweitligist konnte die Partie ausgeglichen gestalten und ging schnell mit 2:0 in Führung. Der Anschlusstreffer zum 2:1 war letztlich nur noch Ergebniskosmetik.

**Europa:** Die Europareise dauerte nur kurz für die Devils. Im Hinspiel gegen Lissabon führte man zunächst 2:0. Nach einem Platzverweis für Agne konnten die Portugiesen das Spiel noch drehen. Auch im Rückspiel musste man einen Platzverweis hinnehmen und gab abermals eine Führung aus der Hand.



### FMC Jena

Manager:	Louis Lavendel	<b>Kader:</b>	
Vorjahr:	4	Spieleranzahl:	25
Saison 1.Liga:	22	Ø-Alter:	22,4
Saisonziel:		Gesamtstärke:	260
Prognose:		Beste 11:	114
Wert:	576,5 Mio.	Ø-Stärke/ Spieler:	10,4

**Liga:** Mit 8 Siegen in Folge startete Jena perfekt in die Saison ehe sie mit 1:8 gegen die Eagles unter die Räder kamen. Anschließend folgten Punktverluste gegen Vereine aus der unteren Tabellenhälfte und man sah sich plötzlich auf Rang 6 wieder. Nach unten hin hatte Jena ein gutes Polster, nach oben aber war der Abstand mittlerweile zu groß geworden. Am Ende sprang Platz 4 raus.

**Pokal:** Nach dem Pflichtsieg gegen Probsthaida, verlangte Niederkaltenkirchen dem FMC alles ab. Knapp konnte man den Zweitligisten mit 3:2 bezwingen. Mit einem 3:0 gegen die Lipsia Lions erreichte Jena erstmals seit langer Zeit mal wieder das Viertelfinale. Dort hatte man gegen die Traktoren allerdings keine Chance.

**Europa:** - keine Teilnahme -



## Preußen Königsberg

Manager:	Anstoss-Preuße	<b>Kader:</b>	
Vorjahr:	5	Spieleranzahl:	19
Saison 1.Liga:	23	Ø-Alter:	26,4
Saisonziel:		Gesamtstärke:	190
Prognose:		Beste 11:	110
Wert:	218,5 Mio.	Ø-Stärke/ Spieler:	10

**Liga:** Alles in allem eine gute Runde für Königsberg. Rang 5 ist das beste Saisonergebnis für die Preußen zusammen mit den Saisons 45 und 49. Mit Siegen gegen die Traktoren und die Eagles konnte man ebenfalls auf sich aufmerksam machen.

Zeitweise lagen die Preußen sogar in Schlagdistanz zur Tabellenspitze. Doch mit Rang 5 kann man durchaus zufrieden sein.

**Pokal:** Nach dem Pflichtsieg über Berlin trafen die Preußen auf den Zweitligisten Blau-Weiß Hainstadt. Königsberg tat sich in Hainstadt schwer. Beim Stand von 2:1 für den Zweitligisten wurde Amerschläger vom Platz gestellt, was eine Aufholjagd noch erschwerte. Letztlich mussten sich die Preußen mit 3:1 geschlagen geben.

**Europa:** - keine Teilnahme -



## Spvgg Alfberter Kickers

Manager:	Hegsch	<b>Kader:</b>	
Vorjahr:	6	Spieleranzahl:	23
Saison 1.Liga:	0	Ø-Alter:	21,4
Saisonziel:		Gesamtstärke:	214
Prognose:		Beste 11:	103
Wert:	202,2 Mio.	Ø-Stärke/ Spieler:	9,3

**Liga:** Der Aufsteiger erreicht mit dem 6. Platz die direkte Qualifikation für den Kontinentalpokal und krönt damit eine tolle Premierensaison im Oberhaus.

Platz 6 erreichten die Kickers mit einem Sieg im Saisonfinale gegen die Eagles.

**Pokal:** Nach einem 3:1-Sieg gegen die Hähne aus Dagersheim folgte ein last-minute-Sieg gegen Sprungfeld. In den letzten beiden Minuten waren es Börner und Himmel, die den 1:0-Rückstand umbiegen konnten.

Im Achtelfinale hatte man gegen den Ligakonkurrenten Greifswald keine Chance. An der Ostsee gingen die Kickers mit 4:0 baden.

**Europa:** - keine Teilnahme -



### KKW Greifswald

Manager:	LoMa	<b>Kader:</b>	
Vorjahr:	7	Spieleranzahl:	24
Saison 1.Liga:	0	Ø-Alter:	20,7
Saisonziel:		Gesamtstärke:	221
Prognose:		Beste 11:	101
Wert:	268,3 Mio.	Ø-Stärke/ Spieler:	9,2

**Liga:** Greifswald hat die Liga schön verstrahlt. Das Ziel „Klassenerhalt“, mit der Erwartung eines spannenden Kampfes bis zum letzten Spieltag, wurde deutlich verfehlt. Grund war, dass das beschriebene Glück in dieser Saison in Greifswald ein Dauerzustand war. Bereits am 25.Spieltag erreichte man die berühmten „40 Punkte“, platzierte nie schlechter als Platz 9 und als ob dies für einen Aufsteiger nicht bereits genug wäre, schaffte man die Qualifikation für den Kontinentalpokal. Starke Leistung! Das der Glaube an den Klassenerhalt bereits vor der Saison stark war, konnte man an der Nennung des eigenen Namens in der Kategorie „Überraschungsteam“ erkennen.

**Pokal:** In Runde 1 war der Oberligist Altona 1887 (7:2) keine besonders hohe Hürde. Nach Verspielen eines 2-Tore Vorsprungs und zwei Platzverweisen, musste man in Runde 2 gegen die Münchner Barone im Elfmeterschiessen bestehen. Im Duell der Aufsteiger, konnte man sich unverhofft klar (4:0) gegen die Alfberter Kickers durchsetzen. Genauso klar (1:4) war dann die Niederlage im Viertelfinale bei der Turbine in Berlin. Ab der 38.Minute, bereits 0:1 in Rückstand, in Unterzahl, konnte man die Turbine nie ernsthaft gefährden.

**Europa:** - keine Teilnahme -



### TSV Ziegelstein

Manager:	Toasty534	<b>Kader:</b>	
Vorjahr:	8	Spieleranzahl:	28
Saison 1.Liga:	19	Ø-Alter:	24,2
Saisonziel:		Gesamtstärke:	294
Prognose:		Beste 11:	115
Wert:	439,5 Mio.	Ø-Stärke/ Spieler:	10,5

**Liga:** Tabellenführer TSV Ziegelstein hieß es nach dem 2.Spieltag. Diesen konnte man leider nicht lange halten. Rasant ging es bis zum 5.Spieltag bergab bis auf den 12.Platz. Es gelang Toasty sein Team wieder zu stabilisieren und man rangierte fortan die komplette Saison zwischen Platz 5 und 9. Mit einem Kader, mit dem man sich für den Kontinentalpokal qualifizieren kann, vielleicht sogar muss, landete man auf einem enttäuschenden 8.Platz, musste sich den beiden bockstarken Aufsteigern geschlagen geben und verfehlte damit mehr als knapp die angestrebte Qualifikation für den Kontinentalpokal.

**Pokal:** Erstrundenaus beim FC Bembel Bockhem. Mit einer B-Mannschaft scheiterte man und sorgte für die Sensation in Bockhem.

**Europa:** In Runde 3 stiegen die Ziegelsteiner gegen die schottischen Kilmarnock Squirrels ein und bezwangen diese souverän mit 4:1 & 3:1. Aus einem anderen Holz geschnitzt waren die Wolverhampton Hikers in Runde 2. Weder im Hinspiel (1:4) noch im Rückspiel (0:4) überzeugte die Offensivreihe der Zieglesteiner. So war man bzgl. Zweikämpfe in beiden Spielen auf Augenhöhe und schoss auch wirklich oft auf das Tor, aber Zielwasser hatte man anscheinend nicht getrunken.



## FC Shelby

Manager:	Elenor
Vorjahr:	9
Saison 1.Liga:	28
Saisonziel:	
Prognose:	
Wert:	645,2 Mio.

## Kader:

Spieleranzahl:	28
Ø-Alter:	26,2
Gesamtstärke:	291
Beste 11:	115
Ø-Stärke/ Spieler:	10,4

**Liga:** So gerade noch einstellig schloss der FC Shelby die Saison ab. Sicherlich zu wenig für einen Club welcher sonst regelmäßig auf der europäischen Bühne unterwegs ist.

Doch man startete mühsam in die Saison und schaffte es erst am 14 Spieltag in die erste Tabellenhälfte, ehe man zum Ende der Hinrunde auf dem 7.Platz überwinterte.

In der Rückrunde fiel man allerdings direkt auf Platz 9 zurück und schaffte es nicht mehr diesen Platz zu verlassen.

**Pokal:** Direkt in der ersten Runde musste man zum Zweitligisten NurDerOfc. Zwar konnte man das Spiel mit 3:2 gewinnen, verspielte aber beinahe kurz vor Schluß einen 3:0 Vorsprung. Auch in der Runde 2 musste man zu einem Zweitligisten. Gegen die Adlerfront konnte man sich ebenfalls mit 2:1 erfolgreich durchsetzen, musste aber, trotz Platzverweis für den Gegner, den Umweg über die Verlängerung gehen. Dort gelang dann mit dem Schlusspfiff der erlösende Treffer. Wieder Auswärts traf man im Achtelfinale auf die BSG aus Wolfsburg. Obwohl nahezu ebenbürtig von der Spielstärke, kam man hier mit 2:5 unter die Räder und flog aus dem Pokal.

**Europa:** Makellos mit jeweils 3:0 in Hin- und Rückspiel startete man in Runde 2 des Kontinentalpokals in gegen den kroatischen Club Zmaj Makarska. Nach Frankreich, genauer nach Nizza, musste man in Runde 3. Der Gegner erwies sich im Hinblick als harter Brocken. Kurz vor Ende verlor man das Spiel durch einen Doppelschlag mit 2:4. Im Rückspiel, angestachelt durch die Niederlage im Hinspiel, rasierte man den Gegner mit 5:0 und sorgte für klare Verhältnisse. In der 4.Runde kam es zum innerdeutschen Duell mit der Colonia aus Damscheid. Eigentlich favorisiert, musste man sowohl zuhause als auch Auswärts eine Niederlage einstecken und schied aus.



## Atome Sprungfeld FC

Manager:	Homerclon	<b>Kader:</b>	
Vorjahr:	10	Spieleranzahl:	22
Saison 1.Liga:	10	Ø-Alter:	25,1
Saisonziel:		Gesamtstärke:	222
Prognose:		Beste 11:	112
Wert:	260,9 Mio.	Ø-Stärke/ Spieler:	10,1

**Liga:** Die Atome, in dieser Saison erstmalig für den Kontinentalpokal qualifiziert, starteten passabel in der Liga. Unentschieden gegen den aktuellen Meister und ein Auswärtssieg, bedeuteten Platz 5. Nach drei Niederlagen am Stück, fand man sich allerdings auf Platz 15 wieder, dann wieder auf Platz 10 und wieder zurück auf Platz 15.

Der Zick-Zack-Kurs endete erst am 14.Spieltag auf Platz 12.

Im Anschluss folgte das genaue Gegenteil der bisherigen Entwicklung. Wie festgebacken blieb man 18 Spieltage konsequent auf Platz 12, ehe man sich am Ende noch auf Platz 10 verbessern konnte.

Damit schaffte man das ausgegebene Minimalziel, mehr aber auch nicht.

**Pokal:** Die Peinlichkeit eines Erstrunden-Aus konnte man, durch einen 3:1 Sieg beim Bremer Verein einigermaßen ordentlich verhindern. Aber die Dreifachbelastung endete, durch eine Niederlage gegen die Alfberter Kickers in der 2.Runde, recht früh.

**Europa:** Euphorisch startete man in die erste Teilnahme der Vereinsgeschichte. In der Hoffnung eine machbare Aufgabe zu bekommen, startete man beim israelischen Club Haskala Beer Sheva und löste diese Aufgabe mit 2:0 und 6:1 sehr souverän. Das der folgende Gegner, die London Blues, ein anderes Kaliber sind, mussten die Atome bei der 3:2 Niederlage auf der Insel spüren. Doch im Rückspiel gelang eine Leistungssteigerung und mit einem 2:0 Erfolg der Einzug in die 3.Runde. Dort wartete mit dem ukrainischen Club Tripolje Poltawa, keine echte Hürde. Ohne einen Gegentreffer erreichte man mit einem 4:0 und einem 3:0 die 4.Runde. In dieser legte man gegen den portugiesischen Spitzenclub Lisboa Sport Benéfica, mit einem 2:0 Sieg, bereits im Hinspiel (Rückspiel 1:2) den Grundstein für ein Weiterkommen. Im Achtelfinale, gegen den Istanbul Club Fenerbahçe JK, scheiterte man denkbar knapp. Im Hinspiel mit 0:1 geschlagen, schaffte man es im Rückspiel Zuhause nicht über ein 2:2 hinaus.



## Colonia Damscheid

Manager:	gIEssbock	<b>Kader:</b>	
Vorjahr:	11	Spieleranzahl:	23
Saison 1.Liga:	4	Ø-Alter:	22,6
Saisonziel:		Gesamtstärke:	230
Prognose:		Beste 11:	110
Wert:	367,3 Mio.	Ø-Stärke/ Spieler:	10

**Liga:** Überraschend hatte sich die Colonia für den Kontinentalpokal qualifiziert und die eigenen Erwartungen damit übertroffen. Es gelang zur neuen Saison den Kader punktuell zu verstärken und man sah sich gewappnet.

Doch man musste lernen, dass die Dreifachbelastung nicht zu unterschätzen ist.

Fulminant ging es nach Platz 3 an Spieltag 1, mit fünf sieglosen Spielen abwärts bis auf Platz 16 (6.Spieltag).

Man konnte sich mühsam wieder bis auf Platz 10 kämpfen. Unerwarteten Siegen (4:1 Auswärts beim späteren Meister) folgten unerwartete Niederlagen (3:4 gegen Greifswald).

Um Ende der Hinrunde stand Platz 11 und auch in der Rückrunde schaffte man es nicht dauerhaft in höhere Tabellenregionen. Es hätte lediglich noch einen Sieg für ein versöhnliches Ende (erneute Qualifikation für den Kontinentalpokal) gebraucht, aber auch der gelang nicht.

So steht am Schluss Platz 11 und auch wenn man keine konkreten Ziele benannt hat, wird man in Damscheid damit nicht zufrieden sein.

**Pokal:** Die führungslosen Pirates aus Fallersleben stellten in Runde 1 keinen echten Prüfstein dar. Gegen die EK Weissach aus Liga 2 wurde es schon etwas enger. Kurzzeitig sogar in Rückstand, erzielte „Opa“ Tuchel, 10 Minuten vor dem Ende, den 3:2 Siegtreffer. Im Achtelfinale wartete mit der FohlenElf auch auf dem Papier ein ebenbürtiger Gegner. Mit einer starken kämpferischen Leistung konnte man sich, trotz zwei Platzverweisen, am Ende knapp mit 2:1 durchsetzen. Der nächste Gegner im Viertelfinale, der Zweitligist Rote Bullen, bezwang im Achtelfinale überraschend die Eagles, man war also gewarnt. Mit der nötigen Ernsthaftigkeit ging man das Spiel an und setzte sich, begünstigt durch einen frühen Platzverweis beim Gegner, souverän mit 4:0 durch.

Erneut im Halbfinale gelandet, musste man zur BSG nach Wolfsburg. Ein früher Rückstand durch „BONSTAR“ Hummels und ein Hattrick durch „Nachspielzeit“ Pektürk besiegelte den 0:4 Halbzeitstand. Zwar kam man mit zwei Treffern wieder auf 2:4 heran, aber durch die Verletzung des Torwarts, nachdem das Wechselkontingent erschöpft war, war man am Ende chancenlos und verlor 6:2.

**Europa:** Mit viel Vorfreude startete man in das Abenteuer Kontinentalpokal gegen den türkischen Spitzenclub Beşiktaş Spor Kulübü. Mit zwei knappen Siegen (2:1 & 3:2) setzte man sich durch. Noch knapper wurde es in Runde 2. Erneut gegen einen türkischen Club (Bursagücü) genügte der Heimspiel-Sieg (3:2) bei einem Unentschieden (3:3) in der Türkei. In der 4.Runde traf man auf keinen Geringeren als den FC Shelby. Im Gegensatz zur Liga, surfte die Colonia auf europäischer Bühne allerdings auf einer Erfolgswelle. Mit einem 3:1 und einem 2:1-Sieg siegte man sich unerwartet klar in das Achtelfinale. Etwas zu sicher währte man sich anscheinend gegen die gelben U-Boote von Submarino Villarreal. Mit einem komfortablen Polster von 3:0 reiste man nach Spanien und kam, nach dem zwischenzeitlichen 5:2 der Submarinos, doch arg in Bedrängnis. Der erlösende Treffer von Jatta fiel erst in der 89.Minute. In der K.O.-Runde warteten die Eagles. In einem Duell auf Augenhöhe, führte man nicht unverdient. Der erste von zwei Platzverweisen war der „Game-Changer“. In Unterzahl erzielte der Gegner den Ausgleich und nach dem zweiten Platzverweis tatsächlich den Führungs- und damit Siegtreffer. Bitter!



### Sportfreunde Vierstein

Manager: karlvierstein  
 Vorjahr: 12  
 Saison 1.Liga: 7  
 Saisonziel:  
 Prognose:  
 Wert: 158,3 Mio.

### Kader:

Spieleranzahl: 20  
 Ø-Alter: 23,4  
 Gesamtstärke: 186  
 Beste 11: 103  
 Ø-Stärke/ Spieler: 9,3

**Liga:** Sprunghaft war der Saisonstart von Vierstein. Von Platz 13 auf 8, zurück auf 13, wieder hoch auf 7, eine echte Achterbahnfahrt. Ruhiger wurde es erst ab dem 14.Spieltag, als man auf Platz 10 liegend diesen bis zum 23.Spieltag hielt. Nach einem kurzen Tief, ausgerechnet zum Saisonende, endete man auf Platz 12.

Im vierten Erstligajahr nach Wiederaufstieg, schaffte man damit im dritten Jahr nacheinander eine bessere Platzierung als im Vorjahr. Erstmals hielt man sich gänzlich aus dem Abstiegskampf heraus.

Nachholbedarf besteht definitiv in der Außendarstellung. Der Club gehört eher zur stummen Fraktion der Liga und lässt nur sehr selten etwas von sich hören.

Man schaffte es aber diese Saison auf das Titelblatt der Spieltagsausgabe des bolzer. Beim Versuch den ablösefreien OM Ang zu verpflichten, scheiterte man an der geforderten Transfersumme von einem in Höhe von 0 Euro. Gerüchte über dementsprechend finanzielle Schwierigkeiten bestätigten sich aber nicht.

**Pokal:** Mit Losglück in Runde 1 (gg. den Wolfsburger Bot, 3.Liga), ging es quasi mit einem Freilos in die 2.Runde. Dort war dann allerdings, gegen den späteren Finalisten aus Berlin, die Pokalsaison zu Ende. Man ging zwar bereits in der 11.Minute mit 1:0 in Führung, musste aber dann bis zur 60.Minute vier Gegentreffer hinnehmen und das Spiel war gelaufen.

**Europa:** - keine Teilnahme -



### FC Lipsia Lions

Manager: jeto  
 Vorjahr: 13  
 Saison 1.Liga: 3  
 Saisonziel:  
 Prognose:  
 Wert: 325,8 Mio.

### Kader:

Spieleranzahl: 24  
 Ø-Alter: 24  
 Gesamtstärke: 223  
 Beste 11: 102  
 Ø-Stärke/ Spieler: 9,3

**Liga:** Auf einen schlechten Saisonstart folgte die Belegung von Rang 17. Die Lions hatte sich schlicht und einfach mit der Taktik verkalkuliert. Gegen Ende der Hinrunde konnte man nach 13 sieglosen Spielen endlich wieder 3 Punkte einfahren und somit die Aufholjagd beginnen. Zu diesem Zeitpunkt betrug der Abstand zum rettenden Ufer bereits 8 Punkte.

Was kurz vor der Winterpause begonnen wurde, konnte in der Rückrunde erfolgreich umgesetzt werden. Die Lions schafften es somit, sich aus der Abstiegszone zu befreien und feierte am 32. Spieltag den Klassenerhalt.

**Pokal:** Nach klaren Siegen gegen den Oberligisten Grünauer WC und den Zweitligisten Halemannia Hackebrettbeil, trafen die Lions auf den Ligakonkurrenten FMC Jena. Jena ließ den Leipziguern keine Chance und schickte sie mit 3:0 wieder nach Hause.

**Europa:** - keine Teilnahme -



### StahlFC

Manager:	DerStahl	<b>Kader:</b>	
Vorjahr:	14	Spieleranzahl:	23
Saison 1.Liga:	6	Ø-Alter:	25,1
Saisonziel:		Gesamtstärke:	205
Prognose:		Beste 11:	97,7
Wert:	147,6 Mio.	Ø-Stärke/ Spieler:	8,9

**Liga:** Der StahlFC gab als Saisonziel Klassenerhalt an. Man wolle nicht gegen den Abstieg kämpfen müssen. Ziel Nr. 1 konnte mit Rang 14 erreicht werden, doch Ziel Nr. 2 erreichte der StahlFC nicht. Im Gegensatz zu den beiden Mitaufsteigern wurde es für Stahl etwas ungemütlicher. Die Abstiegszone blieb weitestgehend unberührt, dennoch war sie die komplette Saison über gefährlich nahe.

Den Klassenerhalt konnte man schließlich am 33. Spieltag feiern.

**Pokal:** Dem Pflichtsieg gegen den Regionalligisten Kiel folgte eine klare Niederlage gegen den Favoriten Concord Eagles. In diesem Spiel hatte der StahlFC keine Chance.

**Europa:** - keine Teilnahme -



### FohlenELF

Manager:	debubb	<b>Kader:</b>	
Vorjahr:	15	Spieleranzahl:	23
Saison 1.Liga:	9	Ø-Alter:	23,6
Saisonziel:		Gesamtstärke:	209
Prognose:		Beste 11:	100
Wert:	216,6 Mio.	Ø-Stärke/ Spieler:	9,1

**Liga:** Zwar startete die FohlenELF mit einer Niederlage in die Runde, doch anschließend ging es erstmal aufwärts. Am 5. Spieltag fand man sich auf Ran 7 liegend wieder. Jedoch ging es anschließend genauso schnell wieder abwärts. Ab dem 7. Spieltag konnte, außer gegen Hinterdupfingen, kein Spiel mehr gewonnen werden, sodass man bis auf den 16. Platz abrutschte (18. Spieltag) ehe wieder 3 Punkte eingefahren werden konnten. Dennoch verbrachte die FohlenELF die Rückrunde fast ausschließlich in der Abstiegszone. Mit einem 6:3-Sieg über Königsberg zog man mit dem Tabellennachbarn Turbine Berlin gleich, bei besserem Torverhältnis. Es kam somit zu einem Endspiel gegen Turbine Berlin am letzten Spieltag.

In diesem Endspiel ging Berlin zweimal in Führung, doch die FohlenELF konnte jedes Mal wieder ausgleichen. Das 2:2 reichte den Fohlen letztendlich zum Klassenerhalt während Berlin absteigen muss.

**Pokal:** Die Kickers aus Virnsberg machten es der FohlenELF in der 1. Runde reichlich schwer. Nach 3 Platzverweisen (2x Kickers, 1x FohlenELF) und diversen Verwarnungen rettete sich der Zweitligist in die Verlängerung, in welcher der Erstligist den längeren Atem hatte. In der 2. Runde gab es für die FohlenELF eine klare Angelegenheit gegen Fürth ehe im Achtelfinale gegen Damscheid Endstation war, trotz zweifacher Überzahl.

**Europa:** - keine Teilnahme -



### Turbine Berlin

Manager:	NiKo	<b>Kader:</b>	
Vorjahr:	16	Spieleranzahl:	18
Saison 1.Liga:	25	Ø-Alter:	27,6
Saisonziel:		Gesamtstärke:	180
Prognose:		Beste 11:	110
Wert:	183,0 Mio.	Ø-Stärke/ Spieler:	10

**Liga:** Bis zum achten Spieltag musste man in Berlin auf den ersten Sieg und sogar Punkte warten. Doch die Hinrunde verlief mit 17 Punkten am Ende doch noch ok. Doch das in der Rückrunde bis zum letzten Spieltag nur noch 12 Punkte dazu kamen, war dann doch zu wenig, oder? Am letzten Spieltag kam es dann zum Duell mit der FohlenELF – beide 29 Punkte, FohlenELF ein Torverhältnis von -25, Turbine Berlin von -26. Es musste also ein Sieg her, doch der eingewechselte „Isch“ Willmer erzielte in der 80. Minute das 2:2 für die FohlenELF und so musste Turbine Berlin nach 26 Saisons wieder in die zweite Liga absteigen.

**Pokal:** 12:0 gegen Verbandsligisten Verein Aachen in Runde 1 bedeuten schon direkt den höchsten Sieg des diesjährigen Pokals. Ein Sieg in Runde 2 gegen Sportfreunde Vierstein bedeutet schon mal ein Erstligist weniger. 5:0 gegen Roter Stern Rostock bedeutet einen weiteren Erstligisten weniger. 4:1 im Viertelfinale gegen KKW Greifswald bedeutet keine AKW-Mannschaften mehr im Pokal. Ein 4:2 gegen Stabil Schotter Mainz bedeutet FINALE. Doch hier reichte eine 1:0-Führung zur Halbzeit gegen die Traktoren aus Wolfsburg leider nicht.

**Europa:** - keine Teilnahme -



### Roter Stern Rostock

Manager:	sophiescholl	<b>Kader:</b>	
Vorjahr:	17	Spieleranzahl:	22
Saison 1.Liga:	7	Ø-Alter:	23,5
Saisonziel:		Gesamtstärke:	202
Prognose:		Beste 11:	101
Wert:	180,0 Mio.	Ø-Stärke/ Spieler:	9,2

**Liga:** Erster Spieltag – 3:1-Sieg gegen die Lipsia Lions. Spieltag 17 – 3:1-Sieg gegen Colonia Damscheid. Dazwischen 15 Niederlagen mit 22:66 Toren. Dass es so mehr als schwer werden würde, die Klasse zu halten war somit schon zur Rückrunde klar. Dennoch stemmte man sich in Rostock mit aller Kraft gegen die zweite Liga, doch mehr als 5 Siege und 7 Unentschieden waren nicht drin und am fehlten 3 Punkte zum Klassenerhalt.

**Pokal:** Erste Runde gegen den Regionalligisten Verein Giesing: kein Problem. Zweite Runde gegen den Zweitligisten Germania Löwen Wuppertal: kein Problem. Achtelfinale gegen Erstligist Turbine Berlin: großes Problem, aber keine Schande, siehe Turbine Berlin.

**Europa:** - keine Teilnahme -



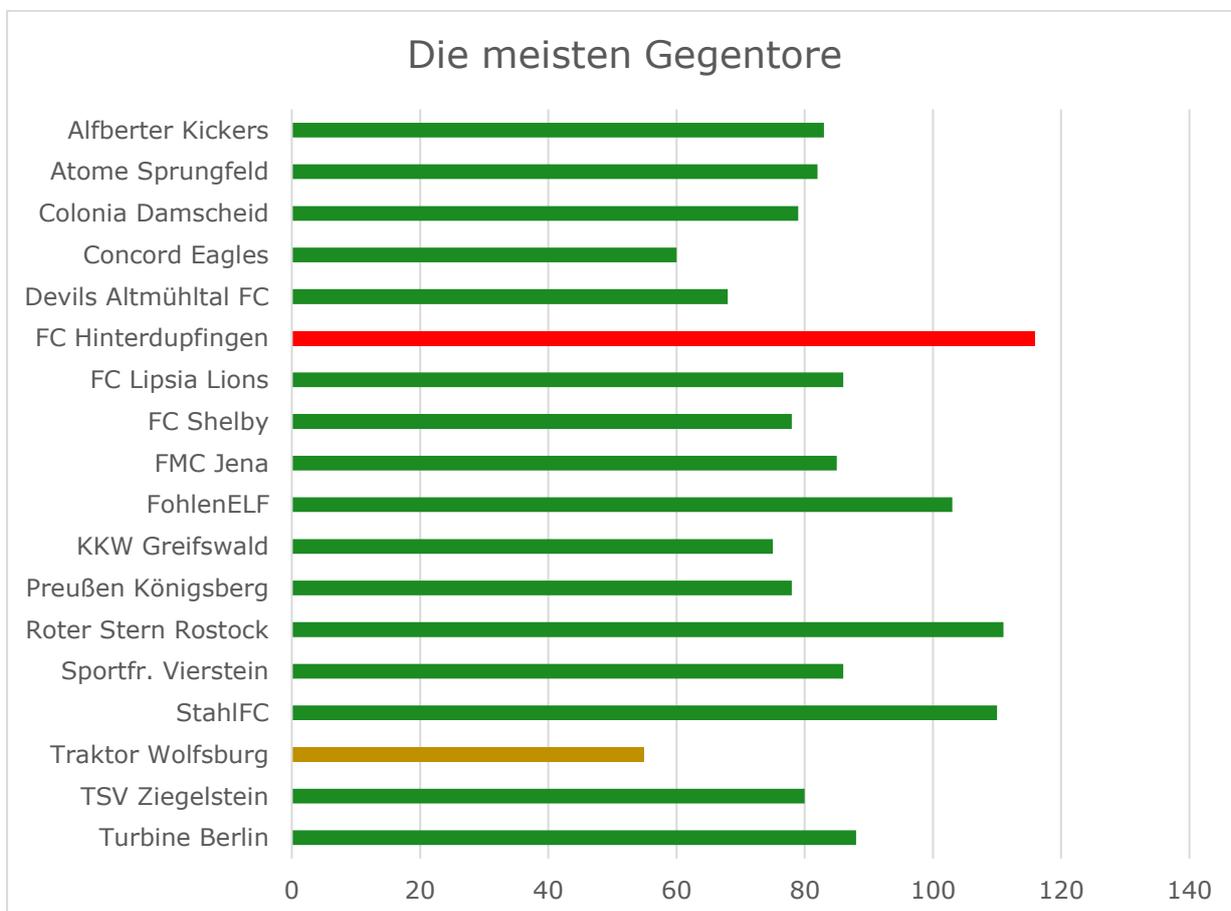
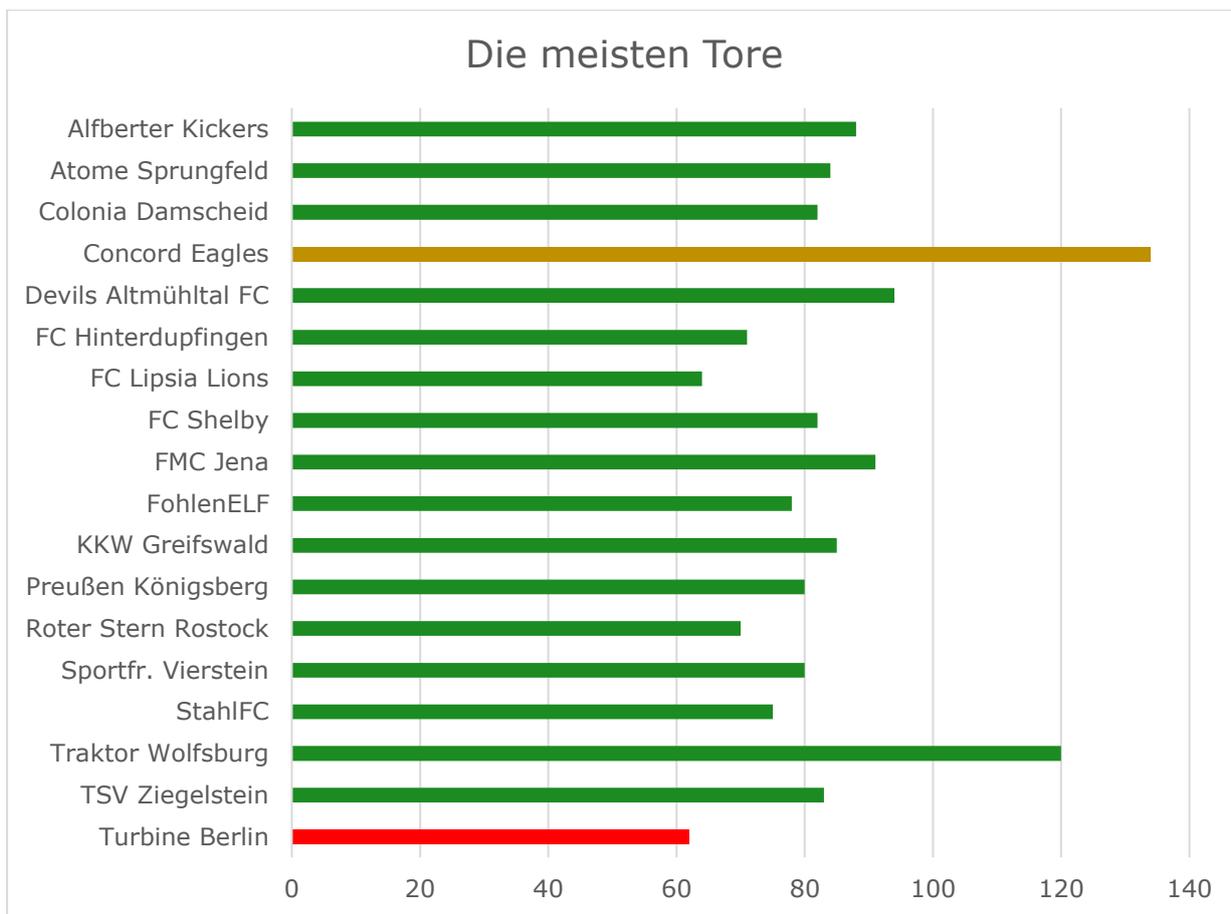
## FC Hinterdupfingen

Manager:	Ueberflieger	<b>Kader:</b>	
Vorjahr:	18	Spieleranzahl:	22
Saison 1.Liga:	17	Ø-Alter:	29,1
Saisonziel:		Gesamtstärke:	220
Prognose:		Beste 11:	110
Wert:	169,0 Mio.	Ø-Stärke/ Spieler:	10

**Liga:** Von den ersten acht Spielen verlor man nur die Hälfte. Doch in der Hinrunde kamen dann nur noch drei weitere Spiele dazu, die man nicht verloren hat. Die Rückrunde lief gar noch schlechter. So war der Abstieg als Tabellenletzter leider nicht zu vermeiden. Die Hiobsbotschaft wurde allerdings erst nach der Saison bekannt gegeben. Zusätzlich zum Abstieg, zog sich der FC Hinterdupfingen vom Spielbetrieb zurück und wird erstmal nur im Jugendfußball aktiv sein.

**Pokal:** In Runde 1 setzte man sich gegen den Pokalschreck der letzten Saison, den FC Saalfeld durch. Doch in Runde 2 gegen Nun-auch-Rekordmeister Wolfsburg war dann bereits Schluss.

**Europa:** - keine Teilnahme -



## 2. LIGA

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	München Barons	34	29	2	3	124 : 42	+82	89
2	Rote Bullen	34	27	5	2	129 : 43	+86	86
3	Blau-Weiß Hainstadt	34	20	5	9	109 : 67	+42	65
4	EK Weissach	34	20	2	12	116 : 77	+39	62
5	FC Kickers Virnsberg	34	17	5	12	104 : 78	+26	56
6	Halem. Hackebrettbeil	34	15	4	15	91 : 87	+4	49
7	Verein K'lautern	34	14	6	14	71 : 71	0	48
8	NurDerOfc	34	13	7	14	76 : 71	+5	46
9	N´ kaltenkirchen	34	14	4	16	101 : 116	-15	46
10	Schotter Mainz	34	12	8	14	83 : 72	+11	44
11	Adlerfront	34	20	0	14	98 : 83	+15	42
12	Germ. Löwen Wuppertal	34	12	6	16	74 : 91	-17	42
13	Hähne Dagersheim	34	11	6	17	66 : 84	-18	39
14	Verein St. Pauli	34	12	2	20	66 : 93	-27	38
15	FC Bärstadt	34	14	7	13	90 : 95	-5	31
16	Verein Hamburg	34	7	5	22	65 : 102	-37	26
17	Verein Fürth	34	4	6	24	58 : 102	-44	18
18	Kiezkicker	34	5	0	29	57 : 204	-147	-3

## 3. LIGA

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Pirates Fallersleben	38	31	3	4	145 : 45	+100	96
2	FC Saalfeld	38	29	3	6	142 : 51	+91	90
3	Waldhof-Buben	38	26	2	10	146 : 80	+66	80
4	Verein Darmstadt	38	23	5	10	95 : 53	+42	74
5	Verein Bremen	38	22	8	8	97 : 62	+35	74
6	Hohes C Lille	38	22	7	9	129 : 63	+66	73
7	Verein Bochum	38	22	4	12	110 : 75	+35	70
8	FC Bembel Bockhem	38	19	7	12	124 : 96	+28	64
9	Verein Hannover	38	18	6	14	92 : 78	+14	60
10	Verein Wolfsburg	38	16	8	14	90 : 80	+10	56
11	Verein Offenbach	38	15	10	13	83 : 77	+6	55
12	Verein Stuttgart	38	14	9	15	85 : 93	-8	51
13	Verein Mainz	38	14	8	16	82 : 63	+19	50
14	Verein Heidenheim	38	10	10	18	62 : 95	-33	40
15	Verein Chemnitz	38	10	8	20	69 : 95	-26	38
16	Verein Ingolstadt	38	10	7	21	62 : 83	-21	37
17	Verein Rostock	38	8	4	26	62 : 104	-42	28
18	New Berlin Patriots	38	6	8	24	47 : 96	-49	26
19	Jinie Drakes CF	38	5	3	30	50 : 153	-103	18
20	Kogge Novgorod	38	0	0	38	7 : 237	-230	0

## 4. LIGA

## Nord/Ost

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	SV Weser Bremen	36	24	3	9	94 : 47	+47	75
2	Adler Kickers	36	23	5	8	105 : 68	+37	74
3	Verein Neustrelitz	36	17	5	14	69 : 61	+8	56
4	Hamburg Squirrels	36	16	6	14	89 : 72	+17	54
5	Verein Probstheida	36	14	9	13	78 : 85	-7	51
6	Verein Halle	36	14	6	16	55 : 59	-4	48
7	Verein Berlin	36	13	6	17	51 : 59	-8	45
8	Verein Kiel	36	11	8	17	47 : 69	-22	41
9	Verein Bult	36	9	7	20	48 : 80	-32	34
10	EV Berlin	36	7	9	20	46 : 82	-36	30

## Süd/West

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Motzenbrunn Hornets	36	25	6	5	90 : 45	+45	81
2	Verein Freiburg	36	19	8	9	66 : 62	+4	65
3	Verein Bielefeld	36	18	5	13	85 : 68	+17	59
4	Verein Giesing	36	17	8	11	72 : 65	+7	59
5	Verein Frankfurt	36	15	9	12	75 : 56	+19	54
6	Verein Schalke	36	14	8	14	72 : 58	+14	50
7	Verein Sandhausen	36	15	5	16	60 : 76	-16	50
8	Verein Augsburg	36	8	10	18	51 : 74	-23	34
9	Verein Dortmund	36	8	5	23	58 : 79	-21	29
10	Verein Böblingen	36	7	4	25	49 : 95	-46	25

## 5. LIGA

## Nord/Ost

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Altona 1887	36	29	4	3	143 : 42	101	91
2	Grünauer WC	36	21	4	11	115 : 70	45	67
3	SG Varel-Dangast	36	20	4	12	89 : 56	33	64
4	Verein Wedel	36	19	7	10	93 : 63	30	64
5	Verein Prenzl. Berg	36	20	4	12	97 : 72	25	64
6	Verein Dresden	36	9	7	20	55 : 85	-30	34
7	Verein Köpenick	36	9	6	21	48 : 86	-38	33
8	Acker Dresden	36	8	3	25	53 : 126	-73	27
9	Wacker 21 Berlin	36	3	3	30	21 : 140	-119	12
10	FC Wolf Rotenburg	0	0	0	0	0 : 0	0	0

## Süd/West

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Bexbach Tigers	36	32	1	3	158 : 37	+121	97
2	SK Sturm Graz	36	30	2	4	144 : 58	+86	92
3	Verein Bonn	36	14	9	13	65 : 74	-9	51
4	Verein Schweinfurt	36	13	6	17	59 : 73	-14	45
5	Verein Braunschweig	36	13	6	17	57 : 80	-23	45
6	Verein Reutlingen	36	12	8	16	56 : 76	-20	44
7	Verein Illertissen	36	13	4	19	60 : 76	-16	43
8	HFM Rot-Weiß Sonics	36	10	8	18	49 : 58	-9	38
9	Verein Würzburg	36	7	10	19	45 : 100	-55	31
10	Verein Mannheim	36	6	6	24	46 : 107	-61	24

## 6. LIGA

## Nord

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Verein Altona	36	18	7	11	67 : 45	+22	61
2	Verein Wunstorf	36	17	6	13	61 : 48	+13	57
3	Verein Oldenburg	36	16	9	11	61 : 55	+6	57
4	Verein Eutin	36	15	11	10	59 : 59	0	56
5	Verein Flensburg	36	15	9	12	67 : 54	+13	54
6	Verein Cloppenburg	36	15	7	14	59 : 52	+7	52
7	Verein Meppen	36	12	11	13	55 : 54	+1	47
8	Verein Jeddelloh II	36	13	8	15	45 : 48	-3	47
9	Verein Neu Wulmst.	36	9	10	17	41 : 49	-8	37
10	Havana Club	36	9	4	23	35 : 86	-51	31

## Ost

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Verein Leipzig	36	21	5	10	62 : 46	+16	68
2	Verein Gotha	36	19	8	9	74 : 53	+21	65
3	Verein Aue	36	19	6	11	72 : 54	+18	63
4	Verein Jena	36	17	7	12	56 : 43	+13	58
5	Verein Kamenz	36	16	8	12	61 : 56	+5	56
6	Verein Magdeburg	36	12	10	14	51 : 54	-3	46
7	Verein Brandenburg	36	12	6	18	51 : 59	-8	42
8	Verein Cottbus	36	10	8	18	49 : 69	-20	38
9	Verein Bautzen	36	9	8	19	43 : 61	-18	35
10	Verein H'schönhausen	36	8	8	20	44 : 68	-24	32

## Süd

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Niederhausen	36	21	7	8	78 : 46	+32	70
2	Phönix Karlsruhe	36	20	6	10	71 : 41	+30	66
3	Verein Unterhaching	36	18	7	11	68 : 55	+13	61
4	Verein Freiberg	36	19	4	13	71 : 60	+11	61
5	Verein Nürnberg	36	16	6	14	56 : 53	+3	54
6	Verein Großaspach	36	15	8	13	65 : 63	+2	53
7	Verein Ravensburg	36	12	13	11	58 : 59	-1	49
8	Verein Degerloch	36	10	12	14	50 : 60	-10	42
9	SV Kisslegg	36	5	11	20	26 : 58	-32	26
10	1. FC Joulin Rouge	36	4	6	26	52 : 100	-48	18

## West

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Verein Verl	36	18	6	12	50 : 42	+8	60
2	Verein Köln Süd	36	16	9	11	60 : 53	+7	57
3	Verein Leverkusen	36	16	8	12	46 : 41	+5	56
4	Verein Essen	36	16	7	13	57 : 47	+10	55
5	Verein Köln	36	16	7	13	56 : 49	+7	55
6	Verein Aachen	36	16	5	15	55 : 50	+5	53
7	Verein Münster	36	15	4	17	41 : 49	-8	49
8	Verein Wehen	36	13	7	16	48 : 56	-8	46
9	Verein M'Gladbach	36	12	6	18	51 : 53	-2	42
10	Verein Duisburg	36	8	9	19	37 : 61	-24	33

## 7. LIGA

Nord

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Verein Bad Oldesloe	34	24	3	7	68 : 31	+37	75
2	Verein Norderstedt	34	17	9	8	39 : 30	+9	60
3	Verein Osnabrück	34	15	13	6	52 : 38	+14	58
4	Verein Barmbek	34	17	6	11	51 : 38	+13	57
5	Verein Drochtersen	34	16	9	9	48 : 37	+11	57
6	Verein Lüneburg	34	16	7	11	45 : 40	+5	55
7	Verein Neumünster	34	16	6	12	44 : 37	+7	54
8	Lok. Lokstedt	34	21	4	9	55 : 29	+26	49
9	Verein Egestorf	34	14	6	14	42 : 40	+2	48
10	Verein Rehden	34	12	9	13	38 : 37	+1	45
11	Verein Lübeck	34	12	7	15	38 : 44	-6	43
12	Verein Havelse	34	11	8	15	29 : 38	-9	41
13	Meckelfeld	34	9	9	16	22 : 41	-19	36
14	Verein Emsbüren	34	6	13	15	30 : 47	-17	31
15	SV Rügen	34	7	8	19	22 : 48	-26	29
16	Hanse Rostock 65	34	5	8	21	16 : 43	-27	23
17	TSV Papenburg	34	15	5	14	40 : 32	+8	14
18	1. FC Ackergaul	34	6	4	24	25 : 54	-29	4

Ost

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Falkenhain Allstars	34	21	6	7	67 : 25	+42	69
2	Verein Pirna-Copitz	34	19	9	6	59 : 40	+19	66
3	Verein Lichterfelde	34	19	6	9	58 : 37	+21	63
4	Verein Meuselwitz	34	18	6	10	52 : 49	+3	60
5	Verein Zwickau	34	17	8	9	57 : 36	+21	59
6	Verein Halberstadt	34	17	7	10	48 : 36	+12	58
7	Verein Nordhausen	34	17	6	11	59 : 40	+19	57
8	Verein Erfurt	34	15	10	9	51 : 42	+9	55
9	Verein Gera	34	14	10	10	52 : 41	+11	52
10	Verein Frankfurt/Oder	34	10	13	11	42 : 43	-1	43
11	Verein Eisenhüttenstadt	34	10	11	13	43 : 53	-10	41
12	Verein Suhl	34	9	11	14	44 : 50	-6	38
13	Verein Plauen	34	9	9	16	39 : 54	-15	36
14	Verein Altglienicke	34	9	6	19	40 : 57	-17	33
15	Verein Wedding	34	9	6	19	40 : 60	-20	33
16	Verein Fürstenwalde	34	8	9	17	26 : 47	-21	33
17	Verein Jägerpark	34	6	7	21	20 : 60	-40	25
18	FC Nauco	34	4	10	20	27 : 54	-27	22

## Süd

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Verein Garching	34	23	7	4	72 : 28	+44	76
2	Verein Pforzheim	34	22	8	4	63 : 29	+34	74
3	Verein Walldorf	34	22	4	8	51 : 31	+20	70
4	Verein Karlsruhe	34	18	11	5	51 : 23	+28	65
5	Verein Regensburg	34	16	12	6	55 : 25	+30	60
6	Verein Ulm	34	16	12	6	46 : 31	+15	60
7	Verein Ditzingen	34	13	15	6	48 : 31	+17	54
8	Verein München	34	13	9	12	37 : 38	-1	48
9	SV Bayreuth	34	12	11	11	34 : 24	+10	47
10	Verein Buchbach	34	12	8	14	42 : 44	-2	44
11	SF Kleinosthem	34	12	8	14	42 : 48	-6	44
12	FC Straubing	34	11	9	14	31 : 37	-6	42
13	1. Club Nürnberg	34	10	7	17	35 : 47	-12	37
14	FVgg Bayreuth	34	9	10	15	29 : 45	-16	37
15	Kleinochsenfurt	34	7	12	15	21 : 37	-16	33
16	TSG Karlsruhe	34	6	7	21	12 : 54	-42	25
17	Borussen Dortmund 09	34	5	8	21	20 : 49	-29	23
18	Roter Stern Stuttgart	34	0	0	34	0 : 68	-68	0

## West

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	OASV Alsfeld 68	34	34	0	0	159 : 29	+130	102
2	Eintracht Steinhorst	34	24	5	5	83 : 32	+51	77
3	Rheinlöwen Bonn	34	24	2	8	96 : 44	+52	74
4	Verein Düsseldorf	34	19	9	6	49 : 33	+16	66
5	Verein Bornheim	34	16	10	8	58 : 56	+2	58
6	Verein Kassel	34	15	7	12	42 : 43	-1	52
7	Verein Trier	34	14	8	12	47 : 43	+4	50
8	Verein Oberhausen	34	14	8	12	45 : 52	-7	50
9	Verein Lotte	34	13	9	12	45 : 43	+2	48
10	Verein Paderborn	34	13	8	13	48 : 48	0	47
11	Verein Elversberg	34	11	9	14	44 : 60	-16	42
12	Verein Wattenscheid	34	10	10	14	41 : 47	-6	40
13	FC Dragon 04	34	7	11	16	40 : 67	-27	32
14	HFC Bausenhagen	34	9	3	22	29 : 65	-36	30
15	SG Eintracht 1899	34	5	11	18	26 : 51	-25	26
16	TuS Gaudernbach	34	6	7	21	30 : 65	-35	25
17	Effzeh Köln	34	7	6	21	18 : 49	-31	9
18	SG Diemeltal 08	34	2	3	29	14 : 87	-73	9

## DIE POKALWETTBEWERBE

### Supercup

FC Concord Eagles 1:0 (0:0) Devils Altmühltal FC



### Verbandspokal Nord

(V.) Altona 1887 3:2 (1:1) Hamburg Squirrels (IV.)

### Verbandspokal Ost

(VI.) Verein Gotha 0:5 (0:2) Verein Berlin (IV.)

### Verbandspokal Süd

(V.) Verein Reutlingen 3:2 (0:2) Verein Giesing (IV.)

### Verbandspokal West

(V.) Bexbach Tigers 3:0 (1:0) Verein Bielefeld (IV.)

### Deutscher Pokal

(I.) BSG Traktor Wolfsburg 2:1 (0:1). Turbine Berlin (I.)

### Deutsche Amateurmeisterschaft

Nord Altona 1887 2:1 (0:0) Verein Berlin Ost

### Kontinentalpokal

GER FC Concord Eagles 0:1 (0:1) SD Sevilla SPA

## MANAGER DES JAHRES

Auch wurde wieder der Manager des Jahres der abgelaufenen Wahl gewählt. Wie die Wahl des schönsten Wappens auch, wurde die Manager-des-Jahres-Wahl von Dr. Zoidberg durchgeführt.

Hier sind die Ergebnisse:

### 1. LIGA



Hegsch wurde von euch zum Manager des Jahres der 1. Liga gewählt. Als Aufsteiger schaffte er es, sich direkt für den Kontinentalpokal zu qualifizieren.

Auf Rang 2 wurde Doublesieger Corns gewählt und Louis Lavendel wurde 3.

### 2. LIGA

Zum Manager des Jahres habt ihr Baron gewählt. Mit seinen Barons schaffte er als Meister den direkten Wiederaufstieg

Dahinter folgen fritzfuchs, der trotz 18 Punkten Abzug den Klassenerhalt schaffte und onkel.istrauss, der als Aufsteiger im oberen Tabellendrittel landete.



### 3. LIGA

Bei der Wahl zum Manager des Jahres in der 3. Liga ist in der Auswertung etwas schiefgelaufen. Wir bitten um Entschuldigung und das Ergebnis wird noch nachgereicht.

### 4. LIGA

Kakadu schaffte mit seinen Motzenbrunn Hornets den Durchmarsch, wurde Meister in der Süd/West-Staffel und auch von euch zum Manager des Jahres gewählt.

Ebenfalls den Durchmarsch schaffte sworzi82. Otto Zehnagel, Meister der Nord/Ost-Staffel wurde 3.



### 5. LIGA



Meister der Süd/West sowie Verbands Pokalsieger der West-Staffel waren Grund genug, spike-30 zum Manager des Jahres zu wählen.

Ebenfalls Meister und Verbands Pokalsieger wurde Eddy1887 im Norden. Auf Rang 3 habt ihr sep11 gewählt.

## 6. LIGA

Meister der Verbandsliga Süd und Manager des Jahres wurde stere mit Niederhausen.

Ebenfalls aufgestiegen ist exos und damit von euch auf Rang 2 gewählt worden. Markus Frösche, Manager des Bot-Vereins Leipzig, steht ihr auf Rang 3.



## 7. LIGA



Wiedereinsteiger TopS schaffte eine perfekte Runde ohne Punktverlust und wurde deshalb von euch als Manager des Jahres gewählt.

FK4life wurde bei der Wahl 2. und in der Ost-Staffel zudem Meister. Ebenfalls wiederingestiegen ist BONSTAR. Wie auch TopS schaffte er den Aufstieg.

## ZEITUNGSSCHREIBER DES JAHRES

Welche Pressemitteilungen haben euch am besten gefallen? Hier ist das Ergebnis:



Wie auch in der letzten Ausgabe sind Corns Pressemitteilungen eure Favoriten, gefolgt von Hegschs PR-Abteilung.

Auch die Pressemitteilungen von spike-30 sind bei euch beliebt. Er informierte fleißig, was im Amateurbereich geschieht.

## KLAUS-AUGENTHALER-PREIS FÜR AUTHENTISCHE MEDIENARBEIT

Dieses Mal wurde erstmals der Klaus-Augenthaler-Preis für authentische Medienarbeit verliehen. Besondere Anforderungen waren selbstverständlich Tiefstapeln, grundloses Schwarzsehen bei bestem Saisonverlauf und, natürlich, die Spielauswertung in Frage stellen. Zur Wahl stand jeder Manager, doch nur die besten der besten bekommen diese Auszeichnung. Hier sind eure Gewinner:



Der 1. Platz geht an Louis Lavendel. Sein Team gehört zu den besten des AJFM und auch der ein oder andere Titel sprang für ihn schon raus. Doch ist er sich nicht zu schade, bei Gegenwind den Teufel an die Wand zu malen. Als Konsequenz vollzog er mit Jena einen Umbruch und erreichte auf Anhieb Rang 4, redete aber stets nur vom Klassenerhalt. Und dass, obwohl sie die ersten 8 Spiele allesamt gewinnen konnten.

Florian Rauh wurde von euch auf Rang 2 gewählt. Er, der momentan in der komfortabelsten Situation von allen ist, hat eigentlich gar keinen Grund zu meckern. In kürzester Zeit von Liga 7 in Liga 3 gestürmt, dort einen guten Start erwischt und doch nur vom Klassenerhalt gesprochen. Zugegeben, mit dem Aufstieg wurde das Ziel verfehlt, doch Grund zum Meckern ist dies nicht.

Der dritte im Bunde, spike-30, lag mit über 20 Punkten Vorsprung auf den Aufstiegsplätzen und hatte immer noch Zweifel, ob es am Ende reichen könnte. Hier und da wurde zwar mal ein Spiel verloren, aber am meisten ärgerte man sich über die vielen Platzverweise. Dass diese eine Konsequenz der eigenen Spielweise sein könnten war wohl zu offensichtlich.

## POST VON CORNS

Der erste Arbeitstag von Hegsch als Manager der Spvgg Alfterer Kickers war ausgesprochen kurz. Zwei Stunden habe er "rumtelefoniert, dann bin ich wieder nach Hause gegangen", erzählte der 29-Jährige erst vor wenigen Wochen über jenen 9. September im Jahr 2018, an dem er "ganz unternehmungslustig und sehr motiviert" sein neues Büro bezogen hatte. "Da stand ein Schreibtisch drin und ein Sideboard mit einem Telefon drauf - das war's."



A.J. „FM“ Wagner  
Kolumnist & Realist

Nun scheint es so, als würde der Patron, der die Kickers und die Bundesliga für immer verändert hat, ab Juli nicht mehr erreichbar sein, wenn jemand in der Sonderheft Redaktion anruft. Hegsch tauscht laut des "Bild"-Berichts sein Präsidentenbüro, in dem immer noch die Rattanmöbel aus seiner Managerzeit stehen, gegen deutlich mehr Ruhe in seinem Anwesen an der Saarschleife.

Es wäre das Ende einer der größten Erfolgsgeschichten des deutschen Fußballs. Der damals 25 Jahre junge Hegsch entwickelte sich rasch zum Vordenker des AJFM. Er war ein Visionär. Und er ist ein Mann, der immer polarisierte. Hegsch war der Manager mit dem Geldkoffer, der den Gegnern die besten Spieler wegkaufte. Bei Auswärtsspielen wurde er angefeindet. Unvergessen ist, wie er Ende der Saison 69 am Greifswalder Volksstadion verächtlich mit Münzen beworfen wurde.

"Ich wollte mit den Kickers nach oben kommen", sagte Hegsch der Deutschen Presse-Agentur im Interview zum 15-Saisons-Jubiläum. Als er loslegte, war der Verein noch nicht der Krösus der Liga. Darum habe er in den Anfangsjahren viel "mit den Ellbogen gekämpft". Seine Auseinandersetzungen mit Viersteins karlvierstein, DerStahl von StahlFC und anderen Managern nennt er selbst "legendär".

Sie waren Teil der Geschäftspolitik. "Durch die Polarisierung haben wir unsere SpVgg viel interessanter gemacht als die meisten anderen Vereine", sagte Hegsch. Heutzutage blicke die Bundesliga-Konkurrenz ins Saarland, "was der Marktführer macht". Sie versuche, "das Beste abzukupfern". Das erfüllt Hegsch mit Stolz.

Der Manager-Neuling von damals sei mit dem 29-jährigen Präsidenten der Kickers und Aufsichtsratsvorsitzenden des bolzer Verlags nicht zu vergleichen. "Damals bin ich wilder gewesen. Ich bin heute viel milder in der Auseinandersetzung." Das Sonderheft ist fraglos Hegschs Lebenswerk.

Von einer "Erfolgsgeschichte, wie es sie im deutschen Fußball kein zweites Mal gibt", schrieb AJFM-CEO Löwenfan jüngst in seinen Memoiren. Als Hegsch nach dem viel zu frühen Ende seiner Profi-Karriere wegen chronischer Knieprobleme als Manager begann, setzten die Kickers zwölf Euro im Jahr um und hatten keine Mitarbeiter. 15 Saisons später sind es fast 200 Millionen Euro und 1 000 Angestellte. Trotzdem betrachtet Hegsch den Club immer noch als eine große Familie. Als Spieler gewann der nervenschwache Elfmeterschütze einige großen Titel, zuletzt drei Meistertitel mit unterschiedlichen Mannschaften in Folge.

Auch außerhalb des Platzes war er erfolgreich. Der Ur-Saarländer wurde erster Herausgeber des bolzer Sonderhefts. Meilensteine in den vielen Jahren als bolzer-Macher waren für ihn die rasante Entwicklung im Sponsoring und Merchandising, dazu die vielen Helfer bei der redaktionellen Arbeit. Sie haben dem Sonderheft eine "ganze Welle ehemaliger kicker-Leser" als Fans und regelmäßige Leser eingebracht. Und natürlich die Wahl zum Manager des Jahres. "Die Abstimmung hat das Sonderheft in eine völlig neue Welt geführt. AJFM-Spiele sind zum Event geworden, das Sonderheft zum must-have-Accessoire", frohlockte Hegsch.

Bis auf eine private Geschichte, die ihn 2021 zum Rückzug auf Zeit von seinen bolzer-Ämtern zwang und seinem öffentlichen Ruf nicht empfindlich schadete, habe er "nicht so viele gravierende Fehler gemacht", findet Hegsch selbst. Wichtig ist dem emotionalen Bauchmenschen, im Verlag ein bestelltes Feld zu hinterlassen. Ein neuer Herausgeber könnte sofort anfangen und auf der vorhandenen Basis in wenigen Stunden ein gutes Heft machen.

Viele hätten nicht geglaubt, dass Hegsch tatsächlich loslassen kann. Dabei sagte er bereits vor einem Jahr, dass auch er "irgendwann" den Platz an der Spitze freimachen müsse: "Man darf sich nicht einbilden, dass man unersetzlich ist." Kopierbar ist er aber bestimmt nicht.

Prost, Hegsch!

## STATISTIKEN

### DEUTSCHE MEISTER

Saison	Verein	Saison	Verein
69	BSG Traktor Wolfsburg	50	RB Darmstadt
68	FC Concord Eagles	49	BSG Traktor Wolfsburg
67	BSG Traktor Wolfsburg	48	RB Darmstadt
66	FC Concord Eagles	47	Dönerlegenden Mörse
65	FC Concord Eagles	46	RB Darmstadt
64	VMC Jena	45	BSG Traktor Wolfsburg
63	BSG Traktor Wolfsburg	44	FC Shelby
62	BSG Traktor Wolfsburg	43	RB Darmstadt
61	FMC Jena	42	FC Shelby
60	BSG Traktor Wolfsburg	41	RB Darmstadt
59	Devils Altmühltal FC	40	Verein Mainz
58	Dönerlegenden Mörse	39	Verein Bochum
57	FC Concord Eagles	38	Verein Nürnberg
56	FC Shelby	37	Verein Nürnberg
55	Dönerlegenden Mörse	36	Verein Leverkusen
54	Dönerlegenden Mörse	35	Verein Dortmund
53	RB Darmstadt	34	Verein Dortmund
52	FC Concord Eagles	33	Verein München
51	RB Darmstadt		

### DEUTSCHE POKALSIEGER

Saison	Verein	Saison	Verein
69	BSG Traktor Wolfsburg	50	FC Concord Eagles
68	Devils Altmühltal FC	49	Amisia Meppen
67	FC Concord Eagles	48	RB Darmstadt
66	BSG Traktor Wolfsburg	47	RB Darmstadt
65	FC Concord Eagles	46	FC Shelby
64	SC Obersaubergen	45	BSG Traktor Wolfsburg
63	BSG Traktor Wolfsburg	44	Verein Wolfsburg
62	FS Teutonia Bonn	43	RB Darmstadt
61	BSG Traktor Wolfsburg	42	RB Darmstadt
60	BSG Traktor Wolfsburg	41	FC Shelby
59	FC Hinterdupfingen	40	RB Darmstadt
58	FC Shelby	39	Verein Bochum
57	Turbine Berlin	38	Verein Freiburg
56	FC Shelby	37	Verein Kaiserslautern
55	BSG Traktor Wolfsburg	36	Verein Leverkusen
54	München Barons	35	Verein Ingolstadt
53	Amisia Meppen	34	Verein Hamburg
52	BSG Traktor Wolfsburg	33	Verein Bremen
51	Preußen Königsberg		

## SUPERCUP SIEGER

Saison	Verein	Saison	Verein
69	FC Concord Eagles	53	FC Concord Eagles
68	FC Concord Eagles	52	RB Darmstadt
67	FC Concord Eagles	51	FC Concord Eagles
66	FC Concord Eagles	50	Amisia Meppen
65	SC Obersaubergen	49	RB Darmstadt
64	VMC Jena	48	RB Darmstadt
63	BSG Traktor Wolfsburg	47	RB Darmstadt
62	BSG Traktor Wolfsburg	46	FC Shelby
61	BSG Traktor Wolfsburg	45	Verein Wolfsburg
60	Devils Altmühltal FC	44	RB Darmstadt
59	FC Shelby	43	RB Darmstadt
58	Turbine Berlin	42	RB Darmstadt
57	FC Shelby	41	RB Darmstadt
56	Dönerlegenden Mörse	40	Verein Bochum
55	Dönerlegenden Mörse	39	Verein Nürnberg
54	Amisia Meppen		

## KONTINENTALPOKALSIEGER

Saison	Verein	Saison	Verein
69	Sociedad Deport. Sevilla	58	FC Concord Eagles
68	FC Concord Eagles	57	FC Shelby
67	BSG Traktor Wolfsburg	56	BSG Traktor Wolfsburg
66	BSG Traktor Wolfsburg	55	FC Concord Eagles
65	FC Concord Eagles	54	Dönerlegenden Mörse
64	VMC Jena	53	BSG Traktor Wolfsburg
63	BSG Traktor Wolfsburg	52	BSG Traktor Wolfsburg
62	FC Concord Eagles & BSG Traktor Wolfsburg	51	FC Concord Eagles
61	FC Shelby	50	BSG Traktor Wolfsburg
60	BSG Traktor Wolfsburg	49	BSG Traktor Wolfsburg
59	FC Concord Eagles	48	FC Shelby

## DEUTSCHE AMATEURMEISTER

Saison	Verein	Saison	Verein
69	Altona 1889	62	Verein Schalke
68	FC Saalfeld	61	Verein Berlin
67	Verein Kiel	60	Verein Neustrelitz
66	Verein Schalke	59	KKW Greifswald
65	Verein Stuttgart	58	KKW Greifswald
64	Halem. Hackebrettbeil	57	Spvgg Alfberter Kickers
63	Halem. Hackebrettbeil		

## VERBANDSPOKALSIEGER

### Nord

Saison	Verein	Saison	Verein
69	Altona 1887	53	Verein Rostock
68	Altona 1887	52	Verein Flensburg
67	Verein Wunstorf	51	Verein Osnabrück
66	Verein Neustrelitz	50	Verein Drochtersen
65	Verein Kiel	49	Verein Norderstedt
64	Verein Rostock	48	Verein Kiel
63	Verein Neustrelitz	47	Roter Stern Rostock
62	Verein Wedel	46	Verein Rostock
61	Verein Rostock	45	Amisia Meppen
60	Verein Neustrelitz	44	Verein Oldenburg
59	KKW Greifswald	43	Verein Neustrelitz
58	KKW Greifswald	42	Verein Rostock
57	KKW Greifswald	41	Viking Haithabu
56	Verein Norderstedt	40	Pirates Fallersleben
55	Verein Osnabrück	39	Dönerlegenden Mörse
54	Verein Kiel	38	Dönerlegenden Mörse

### Ost

Saison	Verein	Saison	Verein
69	Verein Berlin	53	Verein Aue
68	Grünauer WC	52	Verein Magdeburg
67	FC Saalfeld	51	Verein Zwickau
66	Verein Dresden	50	Verein Jena
65	Verein Prenzlauer Berg	49	Verein Aue
64	Verein Prenzlauer Berg	48	SC Motor Jena
63	Verein Jena	47	Verein Cottbus
62	Verein Leipzig	46	Verein Halle
61	Verein Berlin	45	Verein Aue
60	Verein Zwickau	44	Verein Chemnitz
59	Verein Prenzlauer Berg	43	Kogge Novgorod
58	Verein Leipzig	42	Kogge Novgorod
57	Verein Halle	41	Verein Chemnitz
56	Verein Leipzig	40	Turbine Berlin
55	Verein Cottbus	39	Preußen Königsberg
54	Verein Leipzig	38	Preußen Königsberg

## Süd

Saison	Verein	Saison	Verein
69	Verein Reutlingen	53	Verein Böblingen
68	Verein Giesing	52	Verein Nürnberg
67	Verein Freiburg	51	Verein Sandhausen
66	Verein Illertissen	50	Verein Sindelfingen
65	Verein Stuttgart	49	Verein Hoffenheim
64	Halem. Hackebrettbeil	48	StahlFC
63	Halem. Hackebrettbeil	47	StahlFC
62	Verein Böblingen	46	Verein Giesing
61	Verein Karlsruhe	45	FC Hinterdupfingen
60	Verein Ravensburg	44	FC Hinterdupfingen
59	Verein Heidenheim	43	FC Hinterdupfingen
58	Verein Böblingen	42	FC Südtirol
57	Verein Sandhausen	41	Verein Degerloch
56	Verein Giesing	40	FC Hinterdupfingen
55	Verein Großaspach	39	München Barons
54	Verein Illertissen	38	München Barons

## West

Saison	Verein	Saison	Verein
69	Bexbach Tigers	53	Germania Wuppertal
68	FC Bembel Bockhem	52	Verein Schalke
67	Verein Dortmund	51	Verein Wehen
66	Verein Schalke	50	Verein Münster
65	Verein Frankfurt	49	Verein Bornheim
64	Verein Schalke	48	Verein Düsseldorf
63	Verein Frankfurt	47	Verein Bornheim
62	Verein Schalke	46	Verein Wehen
61	Warendorfer SU	45	Verein Münster
60	Verein Offenbach	44	Verein Düsseldorf
59	Verein Bielefeld	43	FS Teutonia Bonn
58	Colonia Damscheid	42	Atome Sprungfeld FC
57	Alfberter Kickers	41	FC Zwergstadt 07
56	Alfberter Kickers	40	FC Concord Eagles
55	Verein Paderborn	39	Blau-Weiß Hainstadt
54	Verein Schalke	38	FC Concord Eagles